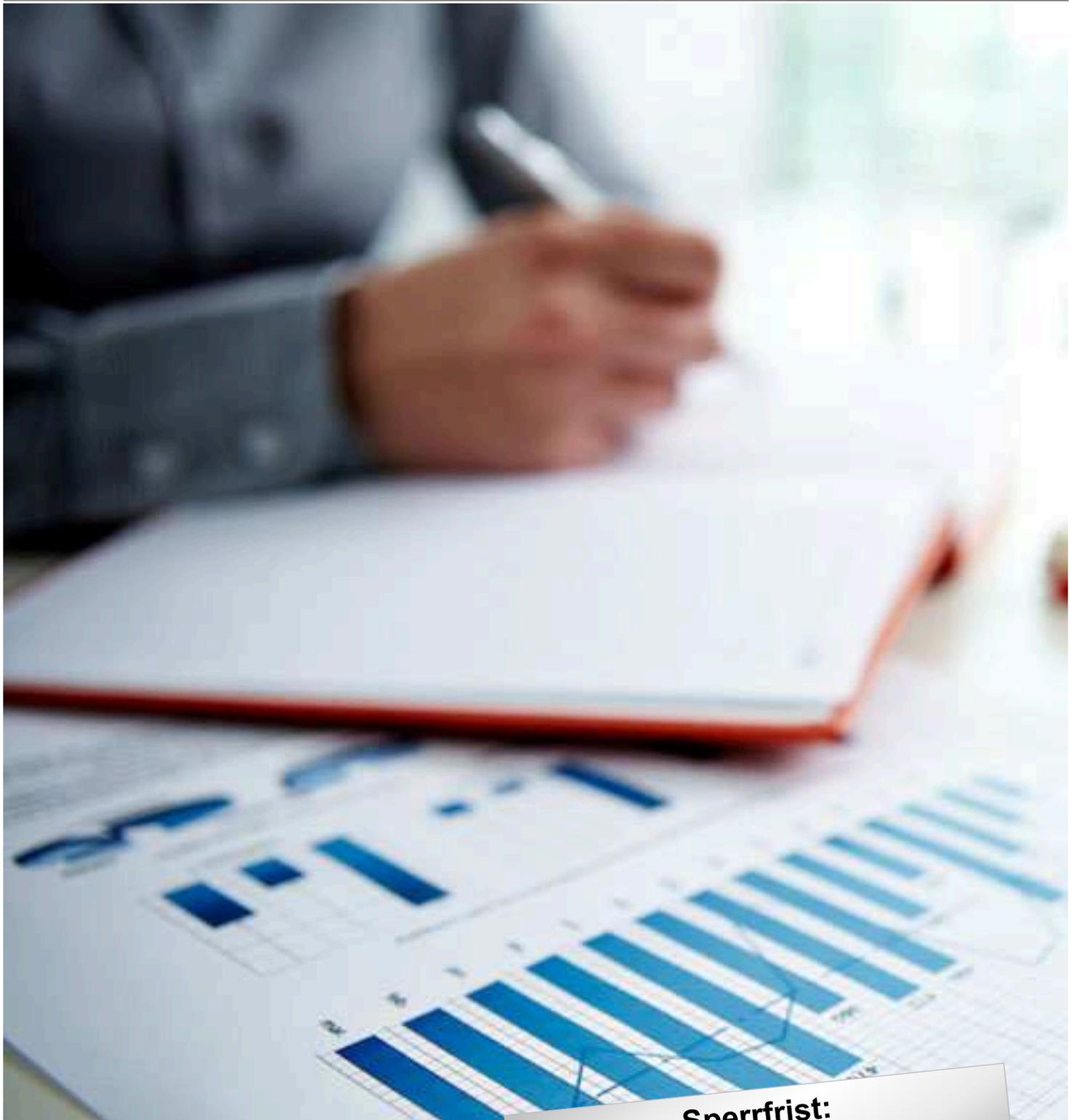


Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dortmund, Stadt  
Juni 2018



**Sperrfrist:  
29.06.2018, 09:55 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Dortmund, Stadt
<b>Berichtsmonat:</b>	Juni 2018
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.06.2018
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 29.06.2018, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	31.07.2018
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2018.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Statistische Hinweise

### Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt.

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

### Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen, die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt und die revidierten Daten am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Dortmund, Stadt

Juni 2018

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">7</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">9</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">11</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">12</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">13</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">14</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">15</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">16</a>
Ausbildungsstellenmarkt	<a href="#">17</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">18</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">20</a>

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**Dortmund, Stadt  
Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	57.322	57.549	57.705	-227	-0,4	-3.889	-6,4	-5,9	-5,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	31.682	32.081	32.643	-399	-1,2	-2.330	-6,9	-6,3	-6,4
56,3% Männer	17.827	18.058	18.433	-231	-1,3	-1.292	-6,8	-6,2	-6,3
43,7% Frauen	13.855	14.023	14.210	-168	-1,2	-1.038	-7,0	-6,3	-6,4
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.610	2.614	2.722	-4	-0,2	-401	-13,3	-11,9	-12,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	497	492	488	5	1,0	-76	-13,3	-14,9	-18,3
29,8% 50 Jahre und älter	9.429	9.514	9.650	-85	-0,9	-482	-4,9	-4,1	-3,3
17,2% dar. 55 Jahre und älter	5.438	5.443	5.557	-5	-0,1	-181	-3,2	-3,0	-1,2
40,7% Langzeitarbeitslose	12.897	12.986	13.123	-89	-0,7	-1.330	-9,3	-9,7	-10,0
8,5% Schwerbehinderte Menschen	2.678	2.697	2.686	-19	-0,7	-26	-1,0	-0,1	-2,7
35,7% Ausländer	11.308	11.515	11.670	-207	-1,8	-652	-5,5	-3,3	-3,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.660	6.731	6.468	-1.071	-15,9	-683	-10,8	-1,0	-13,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.588	1.722	1.796	-134	-7,8	-31	-1,9	-0,3	-0,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.798	1.998	1.942	-200	-10,0	-128	-6,6	1,5	-25,8
seit Jahresbeginn	39.862	34.202	27.471	x	x	-3.378	-7,8	-7,3	-8,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.071	7.306	6.666	-1.235	-16,9	-473	-7,2	-1,8	-14,3
dar. in Erwerbstätigkeit	1.520	1.791	1.761	-271	-15,1	-44	-2,8	-6,2	-11,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.706	2.223	1.863	-517	-23,3	-187	-9,9	4,5	-18,1
seit Jahresbeginn	39.805	33.734	26.428	x	x	-3.199	-7,4	-7,5	-8,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,1	10,2	10,6	x	x	x	11,0	11,1	11,4
dar. Männer	10,5	10,6	11,0	x	x	x	11,4	11,5	12,0
Frauen	9,6	9,8	10,0	x	x	x	10,5	10,5	10,8
15 bis unter 25 Jahre	8,1	8,2	8,6	x	x	x	9,5	9,3	10,0
15 bis unter 20 Jahre	7,9	7,8	7,7	x	x	x	9,0	9,1	10,0
50 bis unter 65 Jahre	9,7	9,8	10,2	x	x	x	10,5	10,5	10,8
55 bis unter 65 Jahre	9,8	9,8	10,4	x	x	x	10,5	10,5	10,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,1	11,2	11,6	x	x	x	12,1	12,1	12,5
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	36.399	36.746	37.101	-347	-0,9	-2.283	-5,9	-5,5	-6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	44.517	44.849	45.250	-332	-0,7	-3.005	-6,3	-5,9	-6,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	44.659	44.997	45.406	-338	-0,8	-3.035	-6,4	-6,0	-6,4
Unterbeschäftigungsquote	13,8	13,9	14,2	x	x	x	15,0	15,0	15,5
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	5.602	5.619	5.854	-17	-0,3	-561	-9,1	-8,1	-7,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	60.635	61.059	61.238	-424	-0,7	-2.244	-3,6	-2,9	-2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.335	25.309	25.328	26	0,1	-138	-0,5	-0,2	-0,3
Bedarfsgemeinschaften	43.882	44.130	44.249	-248	-0,6	-1.618	-3,6	-3,1	-3,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	1.839	2.032	1.789	-193	-9,5	268	17,1	10,6	-11,7
Zugang seit Jahresbeginn	10.757	8.918	6.886	x	x	-943	-8,1	-12,0	-17,0
Bestand	6.971	7.103	6.813	-132	-1,9	-91	-1,3	2,8	0,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**
[zurück zum Inhalt](#)

 Dortmund, Stadt  
 Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	12.607	12.488	12.474	119	1,0	-1.073	-7,8	-8,1	-8,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.950	6.922	7.216	28	0,4	-492	-6,6	-6,7	-5,3
59,7% Männer	4.149	4.168	4.357	-19	-0,5	-362	-8,0	-7,2	-6,2
40,3% Frauen	2.801	2.754	2.859	47	1,7	-130	-4,4	-6,0	-4,0
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	720	729	756	-9	-1,2	-87	-10,8	-8,9	-10,5
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	68	56	1	1,5	-15	-17,9	-18,1	-35,6
37,6% 50 Jahre und älter	2.613	2.596	2.716	17	0,7	-209	-7,4	-7,9	-1,6
27,2% dar. 55 Jahre und älter	1.891	1.893	1.971	-2	-0,1	-160	-7,8	-6,9	-1,0
15,1% Langzeitarbeitslose	1.048	1.043	1.062	5	0,5	-70	-6,3	-8,3	-5,4
10,4% Schwerbehinderte Menschen	720	707	720	13	1,8	-52	-6,7	-7,0	-6,1
25,5% Ausländer	1.770	1.760	1.848	10	0,6	20	1,1	1,8	3,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.745	1.953	1.876	-208	-10,7	-38	-2,1	-3,0	-11,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	946	1.014	1.044	-68	-6,7	23	2,5	-1,8	-2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	420	430	430	-10	-2,3	-33	-7,3	-6,1	-23,5
seit Jahresbeginn	12.457	10.712	8.759	x	x	-384	-3,0	-3,1	-3,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.579	2.089	1.894	-510	-24,4	-14	-0,9	2,6	-10,6
dar. in Erwerbstätigkeit	674	848	865	-174	-20,5	39	6,1	-6,8	-8,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	339	545	412	-206	-37,8	-49	-12,6	9,4	-21,1
seit Jahresbeginn	11.225	9.646	7.557	x	x	-173	-1,5	-1,6	-2,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,5
dar. Männer	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	0,9	x	x	x	1,3	1,3	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,9	x	x	x	3,0	3,0	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,7	x	x	x	3,8	3,8	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,7
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.461	7.444	7.708	17	0,2	-512	-6,4	-6,2	-5,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.762	8.785	9.034	-23	-0,3	-561	-6,0	-5,7	-6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.900	8.929	9.185	-29	-0,3	-590	-6,2	-5,8	-6,0
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,9	x	x	x	3,0	3,0	3,1
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	5.602	5.619	5.854	-17	-0,3	-561	-9,1	-8,1	-7,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2018 und Juni 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**
[zurück zum Inhalt](#)

 Dortmund, Stadt  
 Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	44.715	45.061	45.231	-346	-0,8	-2.816	-5,9	-5,2	-5,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	24.732	25.159	25.427	-427	-1,7	-1.838	-6,9	-6,1	-6,7
55,3% Männer	13.678	13.890	14.076	-212	-1,5	-930	-6,4	-5,9	-6,4
44,7% Frauen	11.054	11.269	11.351	-215	-1,9	-908	-7,6	-6,3	-7,0
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.890	1.885	1.966	5	0,3	-314	-14,2	-13,1	-12,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	428	424	432	4	0,9	-61	-12,5	-14,3	-15,3
27,6% 50 Jahre und älter	6.816	6.918	6.934	-102	-1,5	-273	-3,9	-2,6	-4,0
14,3% dar. 55 Jahre und älter	3.547	3.550	3.586	-3	-0,1	-21	-0,6	-0,7	-1,4
47,9% Langzeitarbeitslose	11.849	11.943	12.061	-94	-0,8	-1.260	-9,6	-9,8	-10,4
7,9% Schwerbehinderte Menschen	1.958	1.990	1.966	-32	-1,6	26	1,3	2,5	-1,4
38,6% Ausländer	9.538	9.755	9.822	-217	-2,2	-672	-6,6	-4,1	-4,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.915	4.778	4.592	-863	-18,1	-645	-14,1	-0,2	-14,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	642	708	752	-66	-9,3	-54	-7,8	1,9	1,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.378	1.568	1.512	-190	-12,1	-95	-6,4	3,8	-26,5
seit Jahresbeginn	27.405	23.490	18.712	x	x	-2.994	-9,8	-9,1	-11,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.492	5.217	4.772	-725	-13,9	-459	-9,3	-3,4	-15,7
dar. in Erwerbstätigkeit	846	943	896	-97	-10,3	-83	-8,9	-5,7	-15,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.367	1.678	1.451	-311	-18,5	-138	-9,2	2,9	-17,2
seit Jahresbeginn	28.580	24.088	18.871	x	x	-3.026	-9,6	-9,6	-11,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,9	8,0	8,2	x	x	x	8,6	8,7	8,9
dar. Männer	8,1	8,2	8,4	x	x	x	8,7	8,8	9,1
Frauen	7,7	7,8	8,0	x	x	x	8,4	8,5	8,7
15 bis unter 25 Jahre	5,9	5,9	6,2	x	x	x	6,9	6,8	7,3
15 bis unter 20 Jahre	6,8	6,7	6,8	x	x	x	7,7	7,8	8,6
50 bis unter 65 Jahre	7,0	7,2	7,4	x	x	x	7,5	7,6	7,9
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,4	6,8	x	x	x	6,7	6,7	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,6	8,8	9,0	x	x	x	9,4	9,5	9,8
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	28.938	29.301	29.393	-363	-1,2	-1.771	-5,8	-5,3	-6,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	35.755	36.064	36.216	-309	-0,9	-2.444	-6,4	-6,0	-6,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	35.760	36.068	36.220	-308	-0,9	-2.444	-6,4	-6,0	-6,5
Unterbeschäftigungsquote	11,0	11,1	11,4	x	x	x	12,0	12,0	12,4
<b>Leistungsempfänger</b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	60.635	61.059	61.238	-424	-0,7	-2.244	-3,6	-2,9	-2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	25.335	25.309	25.328	26	0,1	-138	-0,5	-0,2	-0,3
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	43.882	44.130	44.249	-248	-0,6	-1.618	-3,6	-3,1	-3,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2018 bis Juni 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

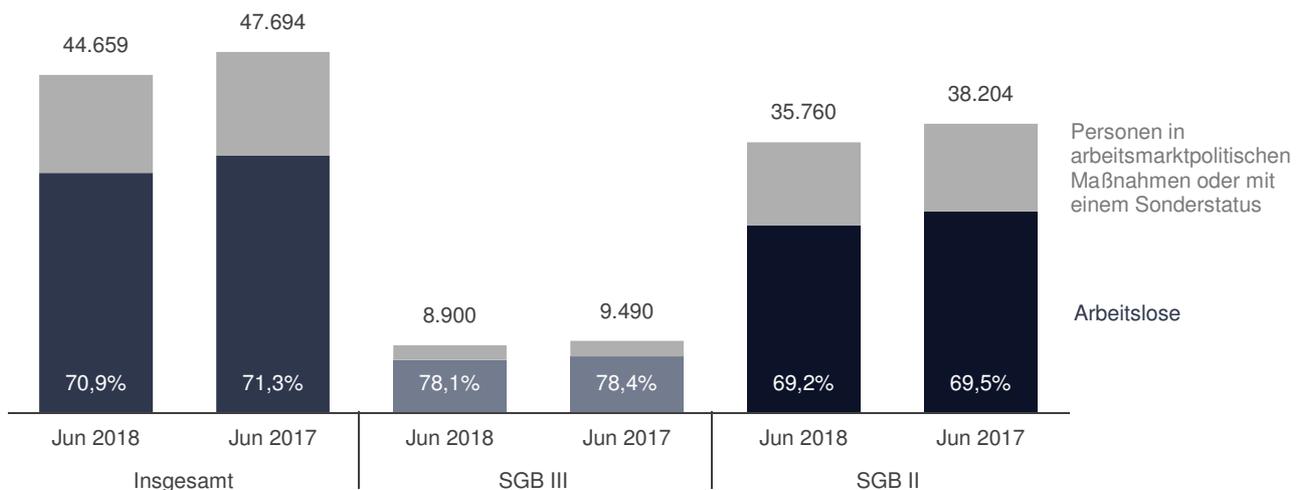
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Dortmund, Stadt

Juni 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
					absolut	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	31.682	32.081	-399	-1,2	-2.330	-6,9	-6,3	-6,4
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	4.717	4.665	52	1,1	47	1,0	0,3	-5,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.666	1.583	83	5,2	-74	-4,3	-9,6	-25,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.051	3.082	-31	-1,0	121	4,1	6,3	6,9
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	36.399	36.746	-347	-0,9	-2.283	-5,9	-5,5	-6,3
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	8.118	8.103	15	0,2	-722	-8,2	-8,0	-6,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.115	2.119	-4	-0,2	-201	-8,7	-11,2	-15,2
Arbeitsgelegenheiten	1.380	1.344	36	2,7	-178	-11,4	-15,9	-15,7
Fremdförderung	3.303	3.377	-74	-2,2	-248	-7,0	-2,1	1,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	333	345	-12	-3,5	-89	-21,1	-16,3	-12,3
Beschäftigungszuschuss	83	84	-1	-1,2	-10	-10,8	-9,7	-9,6
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	261	257	4	1,6	64	32,5	44,4	62,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	642	577	65	11,3	-61	-8,7	-17,1	-8,8
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	44.517	44.849	-332	-0,7	-3.005	-6,3	-5,9	-6,4
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>								
Gründungszuschuss	142	148	-6	-4,1	-30	-17,4	-14,5	-7,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	138	144	-6	-4,2	-29	-17,4	-14,3	-7,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-20,0
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	44.659	44.997	-338	-0,8	-3.035	-6,4	-6,0	-6,4
Unterbeschäftigungsquote	13,8	13,9	x	x	x	15,0	15,0	15,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,9	71,3	x	x	x	71,3	71,5	71,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Dortmund, Stadt

Juni 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Jun 2017		Mai 2017		Apr 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	6.950	6.922	28	0,4	-492	-6,6	-6,7	-5,3	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	511	522	-11	-2,1	-20	-3,8	1,8	-5,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	511	522	-11	-2,1	-20	-3,8	1,8	-5,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	7.461	7.444	17	0,2	-512	-6,4	-6,2	-5,3	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.300	1.341	-41	-3,1	-50	-3,7	-2,8	-9,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	986	1.015	-29	-2,9	-58	-5,6	-4,0	-6,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	194	206	-12	-5,8	12	6,6	4,6	-22,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	120	120	-	-	-4	-3,2	-4,0	-15,5	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	8.762	8.785	-23	-0,3	-561	-6,0	-5,7	-6,0	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	138	144	-6	-4,2	-29	-17,4	-14,3	-7,3	
Gründungszuschuss	138	144	-6	-4,2	-29	-17,4	-14,3	-7,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	8.900	8.929	-29	-0,3	-590	-6,2	-5,8	-6,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	x	x	x	3,0	3,0	3,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,1	77,5	x	x	x	78,4	78,3	78,0	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	24.732	25.159	-427	-1,7	-1.838	-6,9	-6,1	-6,7	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	4.206	4.142	64	1,5	67	1,6	0,1	-5,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.155	1.060	95	9,0	-54	-4,5	-14,4	-33,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.051	3.082	-31	-1,0	121	4,1	6,3	6,9	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	28.938	29.301	-363	-1,2	-1.771	-5,8	-5,3	-6,5	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	6.818	6.763	55	0,8	-672	-9,0	-9,0	-6,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.129	1.105	24	2,2	-143	-11,2	-16,9	-22,7	
Arbeitsgelegenheiten	1.380	1.344	36	2,7	-178	-11,4	-15,9	-15,7	
Fremdförderung	3.109	3.171	-62	-2,0	-260	-7,7	-2,5	3,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	333	345	-12	-3,5	-89	-21,1	-16,3	-12,3	
Beschäftigungszuschuss	83	84	-1	-1,2	-10	-10,8	-9,7	-9,6	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	261	257	4	1,6	64	32,5	44,4	62,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	522	457	65	14,2	-57	-9,8	-20,0	-7,0	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	35.755	36.064	-309	-0,9	-2.444	-6,4	-6,0	-6,5	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-20,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-20,0	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	35.760	36.068	-308	-0,9	-2.444	-6,4	-6,0	-6,5	
Unterbeschäftigungsquote	11,0	11,1	x	x	x	12,0	12,0	12,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,2	69,8	x	x	x	69,5	69,8	70,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

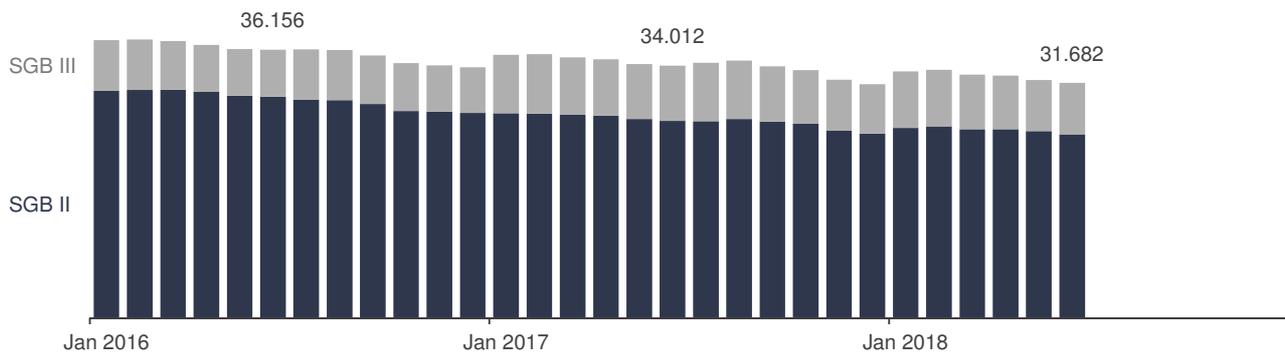
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Dortmund, Stadt

Juni 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 399 auf 31.682 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.330 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 10,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.950, das sind 28 mehr als im Vormonat und 492 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 24.732 Arbeitslose, das ist ein Minus von 427 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2017 waren es 1.838 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,9%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	31.682	-399	-1,2	-2.330	-6,9	10,1	10,2	11,0
Männer	17.827	-231	-1,3	-1.292	-6,8	10,5	10,6	11,4
Frauen	13.855	-168	-1,2	-1.038	-7,0	9,6	9,8	10,5
15 bis unter 25 Jahre	2.610	-4	-0,2	-401	-13,3	8,1	8,2	9,5
15 bis unter 20 Jahre	497	5	1,0	-76	-13,3	7,9	7,8	9,0
50 Jahre und älter	9.429	-85	-0,9	-482	-4,9	9,7	9,8	10,5
55 Jahre und älter	5.438	-5	-0,1	-181	-3,2	9,8	9,8	10,5
Deutsche	20.312	-197	-1,0	-1.687	-7,7	7,7	7,8	8,4
Ausländer	11.308	-207	-1,8	-652	-5,5	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	<b>6.950</b>	<b>28</b>	<b>0,4</b>	<b>-492</b>	<b>-6,6</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>	<b>2,4</b>
Männer	4.149	-19	-0,5	-362	-8,0	2,4	2,5	2,7
Frauen	2.801	47	1,7	-130	-4,4	1,9	1,9	2,1
15 bis unter 25 Jahre	720	-9	-1,2	-87	-10,8	2,2	2,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	69	1	1,5	-15	-17,9	1,1	1,1	1,3
50 Jahre und älter	2.613	17	0,7	-209	-7,4	2,7	2,7	3,0
55 Jahre und älter	1.891	-2	-0,1	-160	-7,8	3,4	3,4	3,8
Deutsche	5.176	18	0,3	-515	-9,0	2,0	2,0	2,2
Ausländer	1.770	10	0,6	20	1,1	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	<b>24.732</b>	<b>-427</b>	<b>-1,7</b>	<b>-1.838</b>	<b>-6,9</b>	<b>7,9</b>	<b>8,0</b>	<b>8,6</b>
Männer	13.678	-212	-1,5	-930	-6,4	8,1	8,2	8,7
Frauen	11.054	-215	-1,9	-908	-7,6	7,7	7,8	8,4
15 bis unter 25 Jahre	1.890	5	0,3	-314	-14,2	5,9	5,9	6,9
15 bis unter 20 Jahre	428	4	0,9	-61	-12,5	6,8	6,7	7,7
50 Jahre und älter	6.816	-102	-1,5	-273	-3,9	7,0	7,2	7,5
55 Jahre und älter	3.547	-3	-0,1	-21	-0,6	6,4	6,4	6,7
Deutsche	15.136	-215	-1,4	-1.172	-7,2	5,7	5,8	6,2
Ausländer	9.538	-217	-2,2	-672	-6,6	x	x	x

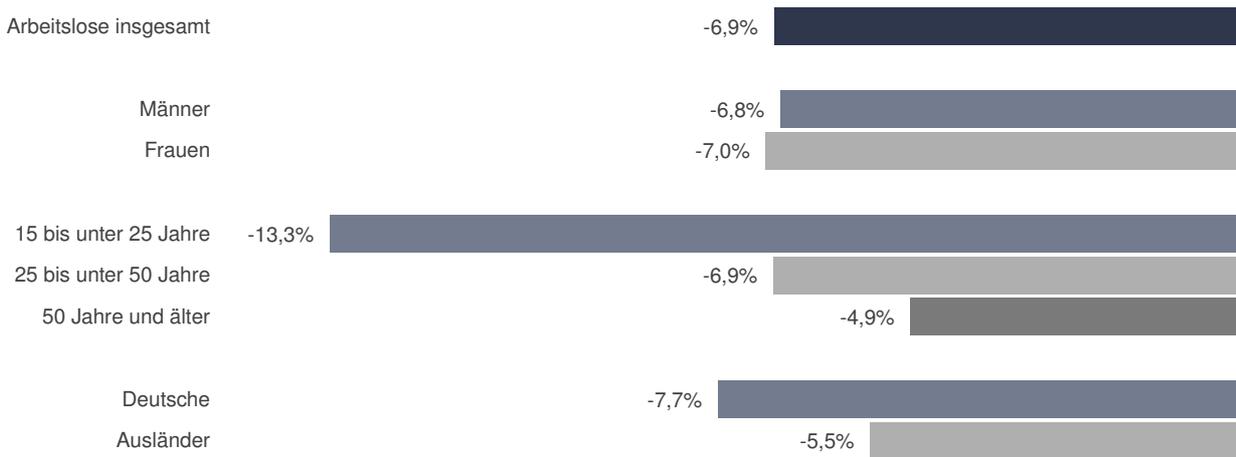
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

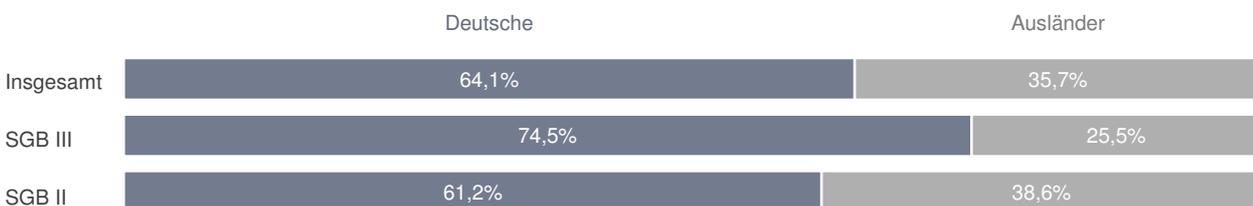
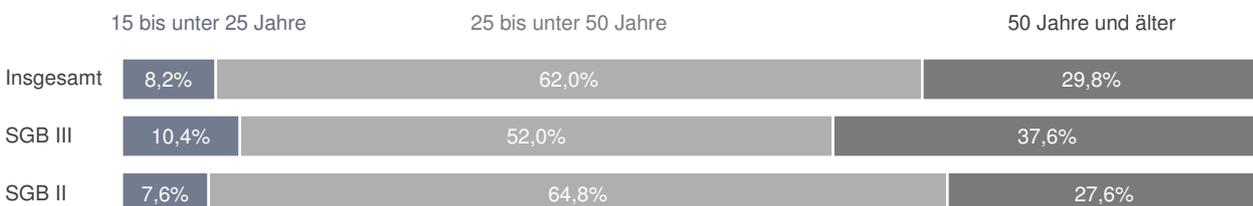
Dortmund, Stadt  
Juni 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –13% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –5% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

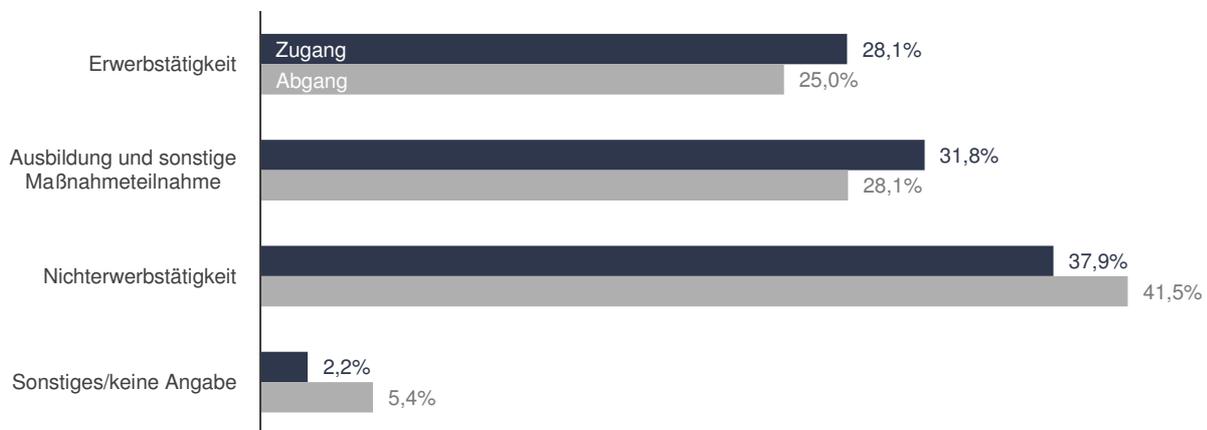
[zurück zum Inhalt](#)

Dortmund, Stadt

Juni 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 5.660 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 683 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 6.071 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 473 weniger als im Juni 2017. Seit Jahresbeginn gab es 39.862 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 3.378 Meldungen. Dem gegenüber stehen 39.805 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 3.199 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 1.588 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 31 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.520 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 44 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	5.660	-1.071	-15,9	-683	-10,8	39.862	-3.378	-7,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.588	-134	-7,8	-31	-1,9	11.873	15	0,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.375	-132	-8,8	15	1,1	10.591	277	2,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	123	-1	-0,8	-59	-32,4	750	-226	-23,2
Selbständigkeit	83	2	2,5	10	13,7	464	-32	-6,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.798	-200	-10,0	-128	-6,6	11.245	-1.580	-12,3
Nichterwerbstätigkeit	2.147	-691	-24,3	-420	-16,4	15.723	-1.199	-7,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.533	-465	-23,3	-267	-14,8	11.026	-902	-7,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	566	-204	-26,5	-129	-18,6	4.310	-254	-5,6
Sonstiges/keine Angabe	127	-46	-26,6	-104	-45,0	1.021	-614	-37,6
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	6.071	-1.235	-16,9	-473	-7,2	39.805	-3.199	-7,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.520	-271	-15,1	-44	-2,8	9.840	-397	-3,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.289	-256	-16,6	14	1,1	8.485	-111	-1,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	138	-4	-2,8	-65	-32,0	852	-234	-21,5
Selbständigkeit	85	-16	-15,8	2	2,4	471	-44	-8,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.706	-517	-23,3	-187	-9,9	10.931	-1.557	-12,5
Nichterwerbstätigkeit	2.519	-381	-13,1	-190	-7,0	16.780	-819	-4,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.730	-222	-11,4	-117	-6,3	11.618	-565	-4,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	642	-48	-7,0	-4	-0,6	4.020	-171	-4,1
Sonstiges/keine Angabe	326	-66	-16,8	-52	-13,8	2.254	-426	-15,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Gemeldete Arbeitsstellen

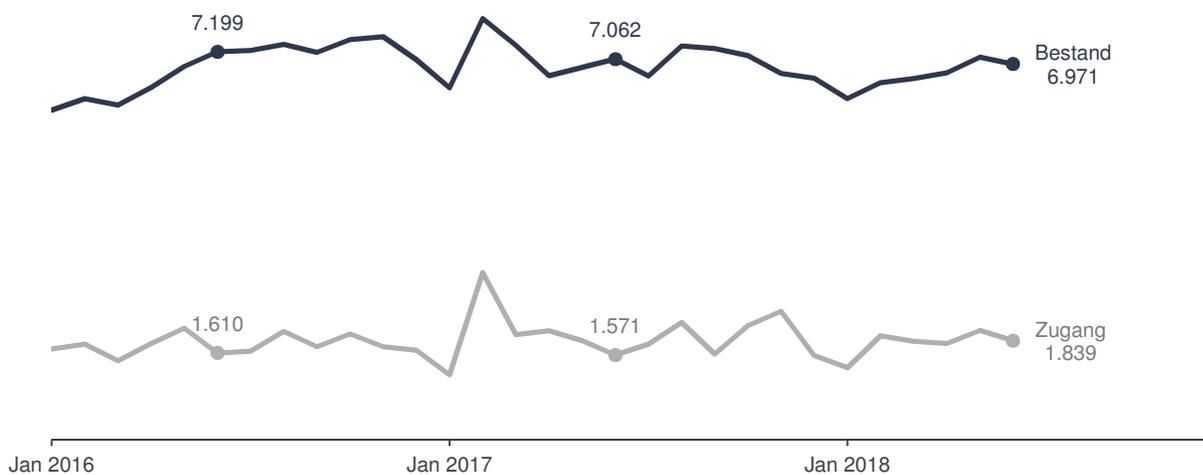
[zurück zum Inhalt](#)

Dortmund, Stadt

Juni 2018

Im Juni waren 6.971 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 132 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 91 Stellen weniger (+1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 1.839 neue Arbeitsstellen, das waren 268 oder 17 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 10.757 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 943 oder 8%. Zudem wurden im Juni 1.969 Arbeitsstellen abgemeldet, 553 oder 39 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 10.337 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 986 oder 9%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	1.839	-193	-9,5	268	17,1	10.757	-943	-8,1
dar. sofort zu besetzen	1.320	-235	-15,1	180	15,8	7.515	-1.265	-14,4
sozialversicherungspflichtig	1.730	-226	-11,6	227	15,1	10.184	-1.047	-9,3
dar. sofort zu besetzen	1.283	-200	-13,5	197	18,1	7.184	-1.227	-14,6
<b>Bestand</b>	6.971	-132	-1,9	-91	-1,3	6.757	-309	-4,4
dar. sofort zu besetzen	6.591	-237	-3,5	-114	-1,7	6.373	-343	-5,1
sozialversicherungspflichtig	6.442	-185	-2,8	-273	-4,1	6.375	-348	-5,2
dar. sofort zu besetzen	6.130	-224	-3,5	-242	-3,8	6.011	-371	-5,8
<b>Abgang</b>	1.969	247	14,3	553	39,1	10.337	-986	-8,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.913	254	15,3	543	39,6	10.016	-792	-7,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

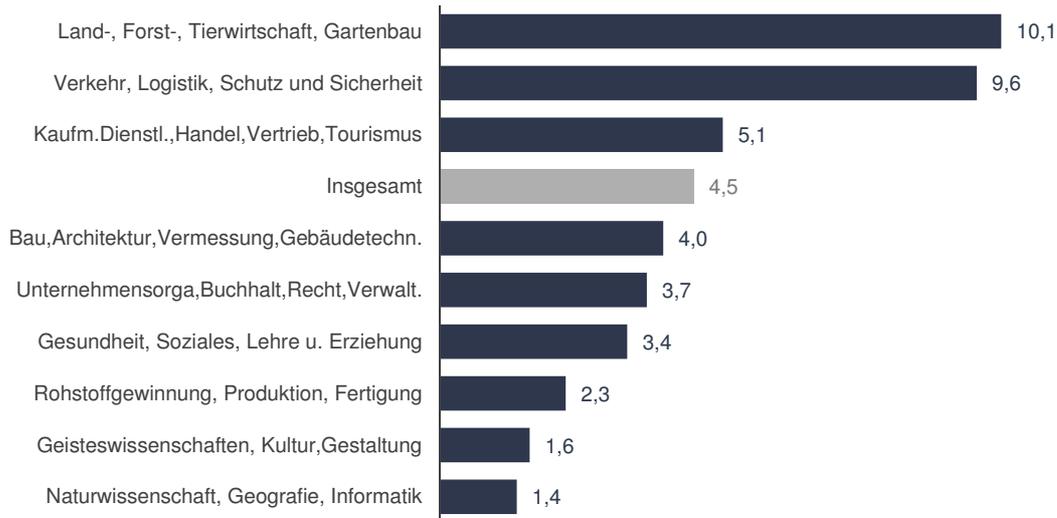
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Dortmund, Stadt

Juni 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jun 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	31.682	100	-399	-1,2	-2.330	-6,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	664	2,1	-7	-1,0	-78	-10,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	4.106	13,0	-33	-0,8	-570	-12,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	2.131	6,7	-123	-5,5	-338	-13,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	412	1,3	6	1,5	-50	-10,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	12.440	39,3	-291	-2,3	-670	-5,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	4.935	15,6	-14	-0,3	-365	-6,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	2.469	7,8	20	0,8	-189	-7,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	3.062	9,7	13	0,4	-34	-1,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	644	2,0	-21	-3,2	-35	-5,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	818	2,6	51	6,6	-2	-0,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	6.971	100	-132	-1,9	-91	-1,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	66	0,9	-40	-37,7	8	13,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.824	26,2	-19	-1,0	256	16,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	533	7,6	-31	-5,5	-77	-12,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	300	4,3	-28	-8,5	10	3,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.293	18,5	38	3,0	-109	-7,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	974	14,0	54	5,9	98	11,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	666	9,6	-102	-13,3	13	2,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	913	13,1	6	0,7	-188	-17,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	402	5,8	-10	-2,4	-102	-20,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

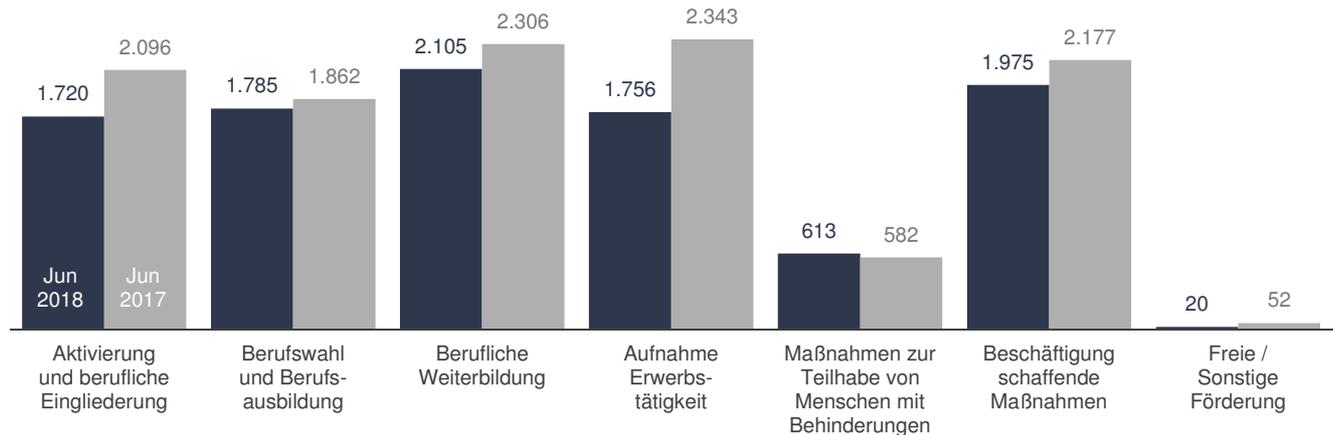
Dortmund, Stadt

Juni 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmont vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.054	-572	-21,8	-604	-22,7	12.602	-3.822	-23,3
Berufswahl und Berufsausbildung	50	-22	-30,6	-11	-18,0	553	-78	-12,4
Berufliche Weiterbildung	225	-45	-16,7	21	10,3	1.348	-357	-20,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	270	-62	-18,7	-63	-18,9	1.462	-751	-33,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	36	3	9,1	18	100,0	275	88	47,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	154	-146	-48,7	-98	-38,9	1.530	-336	-18,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	10	250,0	-2	-12,5	37	-62	-62,6
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.720	75	4,6	-376	-17,9	1.466	-815	-35,7
Berufswahl und Berufsausbildung	1.785	-35	-1,9	-77	-4,1	1.814	-100	-5,2
Berufliche Weiterbildung	2.105	-8	-0,4	-201	-8,7	2.034	-313	-13,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.756	254	16,9	-587	-25,1	1.358	-840	-38,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	613	4	0,7	31	5,3	603	7	1,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.975	29	1,5	-202	-9,3	1.950	-192	-9,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	20	6	42,9	-32	-61,5	11	-30	-73,1
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.235	-262	-17,5	-275	-18,2	7.427	-2.493	-25,1
Berufswahl und Berufsausbildung	89	2	2,3	-45	-33,6	642	-100	-13,5
Berufliche Weiterbildung	234	78	50,0	-31	-11,7	1.324	-448	-25,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	170	9	5,6	-115	-40,4	931	-1.090	-53,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	-10	-27,8	-4	-13,3	252	10	4,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	141	-183	-56,5	-123	-46,6	1.543	-294	-16,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	16	-26	-61,9

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmont.

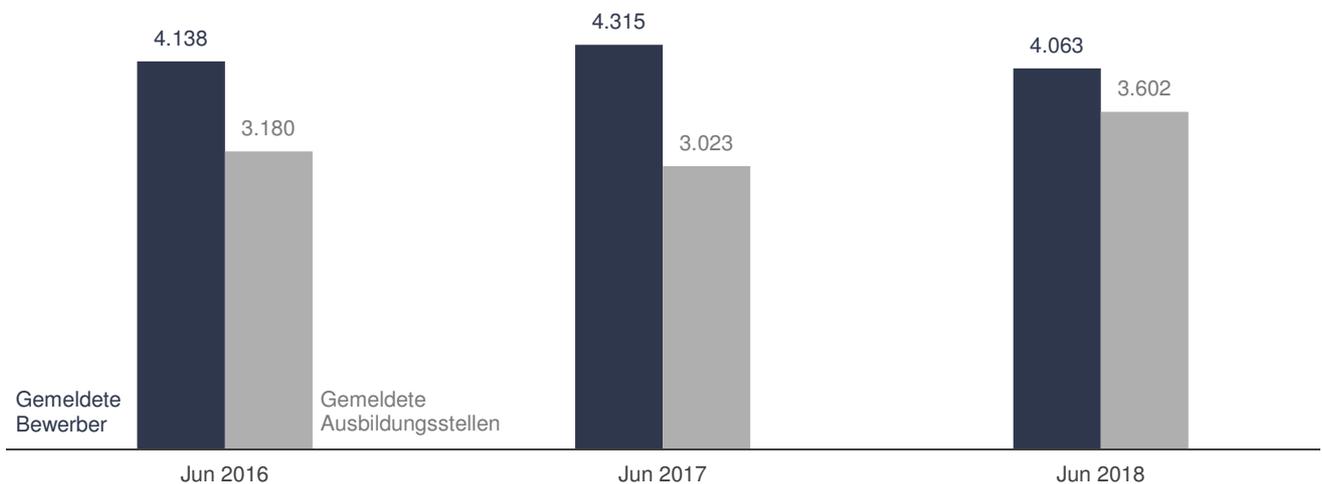
## Ausbildungsstellenmarkt

Dortmund, Stadt

Juni 2018

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 4.063 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 5,8% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 3.602 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 19,2%. Ende Juni waren 1.462 Bewerber noch unversorgt und 1.763 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-22,2%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+21,5%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup>



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	4.063	-252	-5,8	4.315	4.138
versorgte Bewerber	2.601	165	6,8	2.436	2.602
einmündende Bewerber	954	72	8,2	882	962
andere ehemalige Bewerber	1.070	-56	-5,0	1.126	1.104
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	577	149	34,8	428	536
unversorgte Bewerber	1.462	-417	-22,2	1.879	1.536
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	3.602	579	19,2	3.023	3.180
betriebliche Ausbildungsstellen	3.567	555	18,4	3.012	3.175
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	35	24	218,2	11	5
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.763	312	21,5	1.451	1.473
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,89	x	x	0,70	0,77
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,21	x	x	0,77	0,96

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Dortmund, Stadt

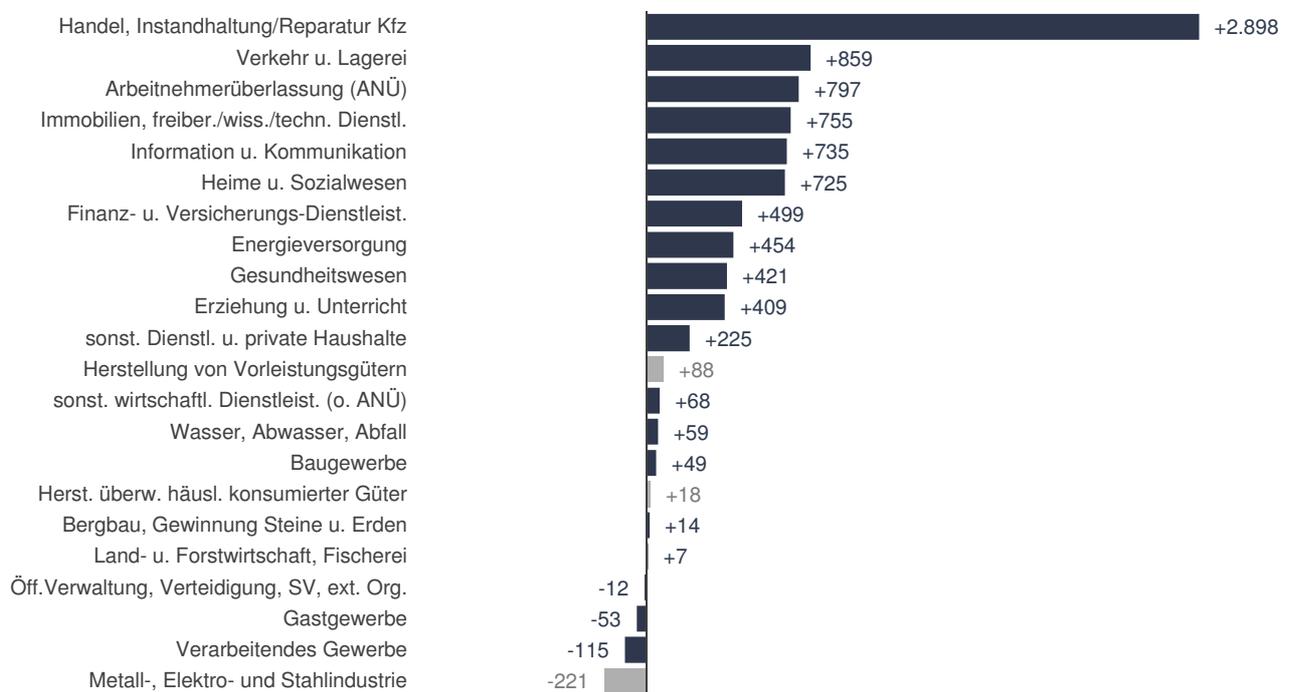
Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2017, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 240.012. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 8.794 oder 3,8%, nach +6.754 oder +2,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+2.898 oder +9,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-221 oder -1,2%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2017



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2017 / Dez 2016	
	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	240.012	237.405	231.529	230.757	231.218	8.794	3,8
53,4% Männer	128.080	126.221	123.072	122.487	122.610	5.470	4,5
46,6% Frauen	111.932	111.184	108.457	108.270	108.608	3.324	3,1
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	25.706	25.439	22.576	23.375	24.421	1.285	5,3
71,2% 25 bis unter 55 Jahre	170.906	169.284	167.239	166.395	166.163	4.743	2,9
17,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	41.897	41.247	40.321	39.613	39.266	2.631	6,7
71,8% Vollzeit	172.235	170.156	165.516	165.587	166.341	5.894	3,5
28,2% Teilzeit	67.777	67.249	66.013	65.170	64.877	2.900	4,5
88,7% Deutsche	212.849	211.520	206.502	206.202	207.061	5.788	2,8
11,3% Ausländer	27.016	25.732	24.880	24.400	23.991	3.025	12,6

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Dortmund, Stadt

März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	44.417	-1.346	-2,9
davon			
mit 1 Person	23.900	-807	-3,3
mit 2 Personen	8.172	-497	-5,7
mit 3 Personen	5.226	-75	-1,4
mit 4 Personen	3.763	-64	-1,7
mit 5 und mehr Personen	3.356	97	3,0
darunter			
Single-BG	23.900	-807	-3,3
Alleinerziehende-BG	7.177	-145	-2,0
Partner-BG ohne Kinder	4.394	-195	-4,2
Partner-BG mit Kindern	8.036	-118	-1,4
nicht zuordenbare BG	909	-82	-8,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	15.214	-262	-1,7
davon: mit 1 Kind	6.731	-360	-5,1
mit 2 Kindern	4.811	-41	-0,8
mit 3 und mehr Kindern	3.672	139	3,9
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	89.732	-1.672	-1,8
darunter			
Männer	45.973	-1.040	-2,2
Frauen	43.759	-632	-1,4
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	86.950	-1.309	-1,5
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	86.867	-1.298	-1,5
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	61.485	-1.538	-2,4
darunter			
Männer	31.222	-986	-3,1
Frauen	30.263	-552	-1,8
davon			
unter 25 Jahre	12.215	-106	-0,9
25 bis unter 55 Jahre	39.857	-1.689	-4,1
55 Jahre und älter	9.413	257	2,8
darunter			
Deutsche	35.914	-2.015	-5,3
Ausländer	25.443	469	1,9
darunter			
Alleinerziehende	7.082	-118	-1,6
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	25.382	240	1,0
darunter			
unter 3 Jahre	5.205	183	3,6
3 bis unter 6 Jahre	4.904	54	1,1
6 bis unter 15 Jahre	14.144	-1	-0,0
über 15 Jahre	1.129	4	0,4
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	83	-11	-11,7
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	2.782	-363	-11,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	1.927	-362	-15,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	855	-1	-0,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

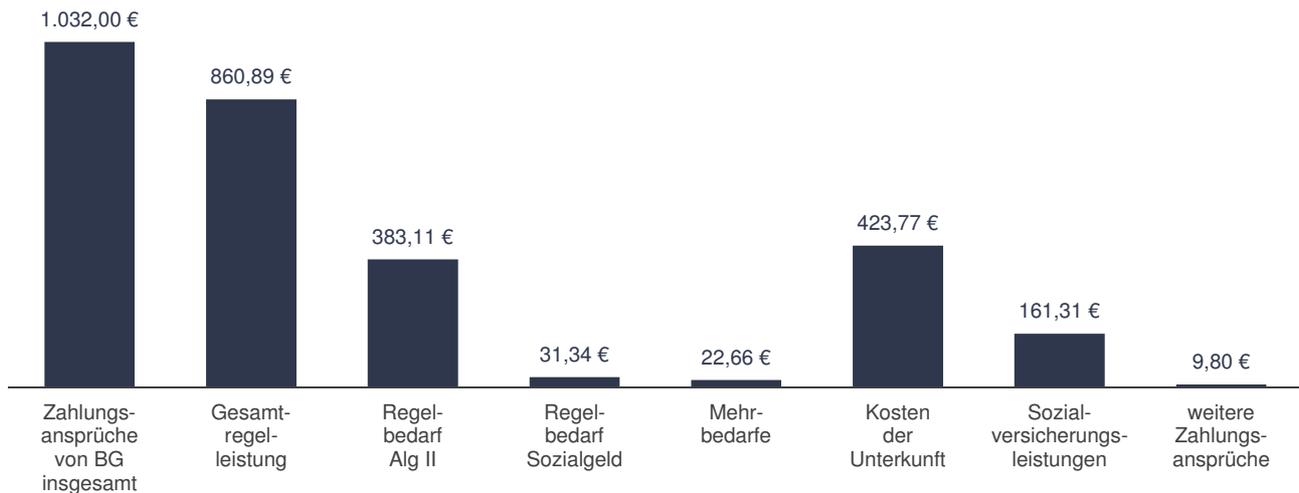
## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Dortmund, Stadt

März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	45.838.302	1.032	44.417	1.032
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	38.238.240	861	44.358	862
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	17.016.782	383	40.618	419
Regelbedarf Sozialgeld	1.392.209	31	9.195	151
Mehrbedarfe	1.006.659	23	17.439	58
Kosten der Unterkunft	18.822.591	424	42.447	443
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	18.449.845	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	7.164.907	161	44.197	162
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	435.154	10	-	-
sonstige Leistungen	303.189	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	124.516	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	4.307	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	3.143	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderungen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Migration](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Statistik nach Berufen](#)  
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.